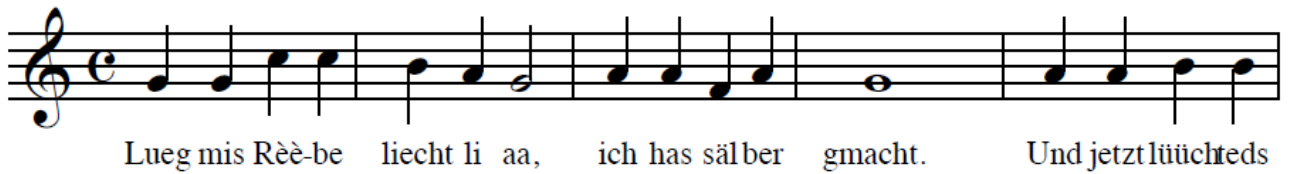


Liedblätter für die Rèèbeliechtli-Umzüge der Schule Zollikon





Schule Zollikon



Ganzes Lied 1-mal singen

2. Räbeliechli

Maja Lynn

Capo 3
Strophe

(D) F (A) C (Hm7) Dm7 (G) B

1. I de dunk-le Ster - ne - nacht zünd-ed mir es Cher - zli a. I me
2. Mir sind zä - me un - der - wägs, Hand in Hand de Strass ent - lang. Eu - ses

(D) F (A) C (Hm7) Dm7 (G) B Refrain

schö - ne Rä - be - liecht, wo mir gschnitzt und us - ghöht händ. Und es
war - me Rä - be - liecht fñehrt eus uf em Wäg dur d'Nacht.

(G) B (D) F (A) C (Hm7) Dm7 (G) B (D) F (A) C

lñch - ted da i eu - sem Dorf und er - hellt die dunk - li Nacht. Und wenn

(G) B (D) F (A) C (Hm7) Dm7 (G) B (A) C (D) F

ganz gnau luegsch, chasch du im Liecht - li Mond und Ster - ne gseh.

1. Erste Strophe 1-mal singen
2. Refrain 1-Mal singen
3. Zweite Strophe 1- Mal singen
4. Refrain 2- Mal singen

S Näbeltuech

S Näbeltuech liit uf de__ Straass, macht eim d Haar und d Bag-ge__ nass.

5
Nä - bel wo isch öi - ses Huus, säg mer's ich chumm nü - me__ druus.

S Näbeltuech liit uf de Straass, macht eim d Haar und d Bagge nass.
Näbel wo isch öises Huus, säg mer's, ich chumm nüme druus?

Wo isch au de Wald hii cho? Näbel, häsch en du öis gnoo?
Gang du graue Näbelmaa, tuen öis d Sunne vüre laa!

Wo isch au de Igeli hii? Isch doch grad no binis gsii?
Tüüf im warme Laub versteckt, bis in d Sunne wider weckt.

Alle drei Strophen singen

Reebeliechtli wo gahsch hii?

C-Stimme

Ree-be-liech-tli Ree-be-liecht-li wo gahsch hii? I di tunk-li Nacht oh-ni

6
Ster - ne schii. Da mues mis Liecht - li hii.

Reebeliechtli, Reebeliechtli, wo bisch gsii?
Dur d Strass duruuf und s Gässli ab.
Gäll Liechtli löscht nüd ab.

Reebeliechtli, Reebeliechtli
wänn gasch häi?
Wän de Biiswind blast und mers Liechtli löscht
dänn gani wider häi.

Alle drei Strophen singen.

Hui, blast de Herbstwind

C-Stimme

Hui, blast de Herbscht - wind. Hui, blast de fesch. Er

5
wirb - let mit de Blät - ter und tan - zet mit de Aescht.

9
Wo söll au sRot - brüsch-li hii? De Wind isch gross und e - es so - o chli.

13
Flüg doch chli an Schär - me und tuen di schnäll uf - wär - me.

Hui, pfiift de Herbschtwind, hui, pfiift de höch!
Mängisch tönts vo wiitem und mängisch vo ganz nöch.
Ou du Igel, tuesch mer leid,
so ohni Fäll und ohni Chleid.
Chrütüch doch i dis Bletterhuus
und mach en lange Winterpfuus.

Hui, zieht de Herbschtwind, hui, zieht de chalt.
Er wott zum Fäischer ine und suecht sich jede Spält.
Bliib nur duss, du chalte Wind,
Chinde, chömmed ine gschwind!
Mit pschlüssed dänn die usser Tür
und mached grad es Cheminéefüür.

Alle drei Strophen singen.

Lueg mis Rèèbeliechtli aa

The image shows a musical score for the song 'Lueg mis Rèèbeliechtli aa'. It consists of three staves of music in a single system, all written in treble clef with a common time signature (C). The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a common time signature. The second staff begins with a measure rest labeled '6'. The third staff begins with a measure rest labeled '11'. The lyrics are: 'Lueg mis Rèè-be liecht li aa, ich has sälber gmacht. Und jetzt lüticheds hell und schön dur die tunk li Nacht. Ru hig trä ge, nöd u me fä ge, und nöd a fa rän ne, some Liechtmues glue get sii, wänn söll richtig brän ne.'

Lueg mis Rèè-be liecht li aa, ich has sälber gmacht. Und jetzt lüticheds

6
hell und schön dur die tunk li Nacht. Ru hig trä ge, nöd u me fä ge,

11
und nöd a fa rän ne, some Liechtmues glue get sii, wänn söll richtig brän ne.

Ganzes Lied 1-mal singen